

Stadt	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr René Pascheberg
 Frau Yannah Selonke
 Herr Horst Wolter
 Herr Maximilian Janetzki
 Frau Anja Kösling
 Frau Marion Zumberge
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Eugen Lenz
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Anna-Katharina Tschärke
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Frau Stefanie Schadt
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Ulrich Lütte
 Herr André Wilger
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe
 Herr Pascal Jaculy

Abwesende

Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Christa Müthing
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Ekatarini Paspaliari
 Herr David Driever

Verwaltung

Herr Ralf Gülden-zopf
 Frau Britta Costecki
 Frau Julia Pietrasch

Dezernat 0
 Gleichstellungsbeauftragte
 stellv. Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Frank Kegelmann
 Frau Carina Neiß
 Frau Maren Heutger
 Frau Nicole Tewes

Fachbereich 3-2-10
 Fachbereich3-1-50
 Gleichstellungsstelle
 Gleichstellungsstelle

Gäste

Frau Andrea Birkenstock
 Frau Olga Damsen
 Frau Carina Gottwald
 Frau Petra Jochheim
 Herrn Dennis Lotz
 Frau Anna Mucha
 Corr, Lucas

Frauenberatungsstelle
 Frauenberatungsstelle
 Frauenberatungsstelle
 Solwodi
 Bereich 9-1
 Jugendparlament

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Bestimmung der Schriftführerin
- 4 Berichterstattung „Altersbilder – Gender und interkulturelle Aspekte“, Bereich 3-2, Sozialplanung für Seniorinnen und Senioren
- 5 Berichterstattung zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen:
Projektabschlussbericht: Jungenmobil „manni“ – Culture café on tour
Träger der Maßnahme: Ev. Jugendreferat Oberhausen
Bezug: B/16/2515-01
- 6 Anträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- 6.1 Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Radfahrkurs für geflüchtete Frauen
Vorlage: B/16/3367-01
- 6.2 Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Einstieg in einen Alltag außerhalb des Milieus Fläßhofstraße und dadurch Ausstieg aus dem Milieu
Vorlage: B/16/3368-01
- 7 Richtlinien zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Bezug: B/16/2280-01
- 8 Vorstellung der Kampagne "Luisa ist hier!"
Vorlage: M/16/3358-01
- 9 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende Frau BM Albrecht-Mainz begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen der Verwaltung und die Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 22 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde am 05.03.2018 form- und fristgerecht versandt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen folgende Einwände gegen die Niederschrift vom 25.01.2018 erhoben werden.

Frau Schmidt teilt mit, dass Frau Paspaliari entgegen der Niederschrift in der Sitzung vom 25.01.2018 anwesend war.

Ferner bittet sie um Überprüfung der Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen aus der letzten Sitzung.

Weiter bittet Frau Schmidt darum, die Nachfrage von Frau Müthing zum Projektantrag B/163221-01, ob eine Teilfinanzierung in Höhe von 1.500,00 EUR ausreicht, mit in die Niederschrift aufzunehmen.

Die Überprüfung hat ergeben, dass Frau Paspaliari in der Sitzung am 25.01.2018 anwesend war. Somit waren insgesamt 21 Ausschussmitglieder anwesend.

Ferner wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass bei der Überprüfung der Abstimmungen keine anderen Abstimmungsergebnisse festgestellt wurden.

Die Beschlüsse bleiben hiervon unberührt.

3. Bestimmung der Schriftführerin

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird Frau Nicole Tewes, Gleichstellungsangelegenheiten, zur Schriftführerin ernannt.

Einstimmig beschlossen.

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Berichterstattung „Altersbilder – Gender und interkulturelle Aspekte“, Bereich 3-2, Sozialplanung für Seniorinnen und Senioren

Herr Kegelmann Bereich 3-2, Sozialplanung für Seniorinnen und Senioren, berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation über Altersbilder - Gender und interkulturelle Aspekte. Der Foliensatz ist im Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung hinterlegt.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Beitrag.

Herr Wilger bedankt sich ebenfalls für den Beitrag, ist jedoch erstaunt über den vermehrten Wunsch von Seniorinnen und Senioren, länger in der eigenen Wohnung zu verbleiben und über den Rückgang des Wunsches, im Mehrgenerationenhaus zu leben. Ferner erfragt er, warum Menschen mit Migrationshintergrund 10 Jahre früher pflegebedürftig werden.

Herr Kegelmann erklärt, dass grundsätzlich Interesse an einem Leben in einem Mehrgenerationenhaus besteht, jedoch der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben in der eigenen Wohnung stärker gestiegen ist.

Einen Grund für die frühere Pflegebedürftigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund vermutet er in der schweren körperlichen Arbeit, die durch vorwiegende Tätigkeiten durch Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten verrichtet werden müsste.

Frau Boos lobt ausdrücklich, dass in der Präsentation der Begriff „nachberufliche Lebensphase“ den Begriff der Renten abgelöst hat.

Im Übrigen wird die Präsentation zur Kenntnis genommen.

**5. Berichterstattung zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen:
Projektabschlussbericht: Jungenmobil „manni“ – Culture café on tour
Träger der Maßnahme: Ev. Jugendreferat Oberhausen
Bezug: B/16/2515-01**

Ein schriftlicher Abschlussbericht liegt den Ausschussmitgliedern vor.
Frau Brühl steht für Rückfragen zur Verfügung.

Frau Schmidt bedankt sich für das gute Projekt und wertet das Projekt als einen guten Ansatz.

Herr Wilger versteht den Abschlussbericht auch als eine Aufforderung, mehr Unterstützungsangebote für Männer mit psychischen Belastungen auf Grund von Fluchterfahrung zu schaffen. Ferner erkundigt sich Herr Wilger, ob auch fehlende Weiterbildungen ein

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Grund für die Schwierigkeiten bei der Durchführung waren.

Frau Brühl erklärte, dass lediglich Tagesseminare besucht jedoch keine systemischen Qualifizierungen (wie z. B. Trauma-Begleitung) absolviert wurden.

Ferner war geplant, als „Door-Opener“ für verschiedene Institutionen zu fungieren.

Zu einer kleinen Gruppe von 3-4 Männern besteht weiterhin regelmäßiger Kontakt.

Frau Schadt bedankt sich für den Bericht und weist nochmal auf das Defizit an Angeboten für Männer hin und sieht in diesem Bereich noch weiteren Handlungsbedarf

6. Anträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Es folgen zwei Anträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen.

6.1. Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen Radfahrkurs für geflüchtete Frauen Vorlage: B/16/3367-01

Frau Schmidt erfragt, wie viele Frauen durch das Angebot erreicht werden und ob ausreichend Fahrräder für die Teilnehmerinnen vorhanden sind. Ferner regt sie an, das Angebot auch auf Männer auszuweiten und erkundigt sich nach der Nachhaltigkeit des Projektes.

Frau Damsen erklärt, dass viele Frauen Bedarf an einem solchen Angebot haben, das Angebot jedoch seitens der Frauenberatungsstelle zunächst auf 6 Frauen beschränkt wird. Die Fahrräder werden aus Spenden zur Verfügung gestellt, so dass die Frauen auch nach abgeschlossenem Fahrradtraining das Fahrrad nutzen können. So wird nachhaltig die Mobilität der Frauen gefördert.

Herr Dröhne bemängelt die Höhe der Kosten für 6 Teilnehmerinnen und erkundigt sich, warum so viele Übungsstunden festgeschrieben wurden. Ferner fragt er nach, warum die Kosten für die Trainerinnen und Trainer so hoch angesetzt sind.

Herr Lütte erkundigt sich, welche Gruppe von Frauen erreicht werden soll und gibt zu bedenken, dass die Frauen ggf. nicht mit den Trainern sprechen dürfen. Ferner hinterfragt er, ob das Projekt langfristig erstrebenswert sei, da die Frauen unter Umständen nach kurzer Zeit in ihre Heimatländer zurückkehren würden und somit das Wissen über deutsche Verkehrsregeln nicht mehr erforderlich sei.

Ferner bemängelt er die hohen Kosten für Informationsbroschüren in den verschiedenen Sprachen.

Herr Wilger merkt an, dass bei einer Ausweitung des Projektes auch auf Männer der gleichstellungsrechtliche Aspekt fehlen würde.

Frau Tschärke erläutert, dass die Ausweitung des Projektes auf Männer nicht nur auf das Erlernen des Radfahrens bezogen war. Ihr ist es wichtig, den Männern die

Gründe für das Projekt darzulegen, um so eine Nachhaltigkeit für die Frauen zu errei-

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

chen

Frau Boos findet die Projektidee grundsätzlich unterstützenswert, wünscht sich aber eine Öffnung für mehr Teilnehmerinnen.

Herr Dröhne regt an, bei örtlichen Vereinen nach Trainern und Trainerinnen nachzufragen.

Frau Opitz weist ausdrücklich auf die Wichtigkeit von Integrationsarbeit hin, unabhängig von der Dauer des Aufenthaltes in Oberhausen bzw. in Deutschland.

Frau Birkenstock erläutert, dass der Kontakt zu den Frauen zum Einen in der Beratung und zum Anderen durch Kontakte zu Flüchtlingsunterbringungen zustande kommt.

Die Vorsitzende fasst zusammen, dass es sich grundsätzlich um ein unterstützenswertes Projekt zur Steigerung der Selbstständigkeit von Flüchtlingsfrauen handelt, jedoch einige Punkte unklar sind.

Daher schlägt sie vor, die offenen Fragen zu klären und erneut über den veränderten Antrag im nächsten Gleichstellungsausschuss am 25.04.2018 abzustimmen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

6.2. Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen Einstieg in einen Alltag außerhalb des Milieus Fließhofstraße und dadurch Ausstieg aus dem Milieu Vorlage: B/16/3368-01

Frau Schadt bedankt sich für den Antrag und unterstützt diesen Antrag grundsätzlich. Sie bittet lediglich um Änderung des Projekttitels.

Frau Schmidt befürwortet den Antrag ebenfalls und hebt besonders die Unterstützung zur Selbstständigkeit hervor.

Herr Lütte erkundigt sich, ob dieses Projekt als Dauerprojekt durchgeführt werden kann und rät zu einer erneuten Antragstellung für das nächste Jahr.

Herr Dröhne bittet um Berichterstattung über den Verlauf des Projektes.

Auf Vorschlag noch von Frau Jochheim wird der Projekttitel wie folgt geändert:
Einstieg in einen Alltag außerhalb der Fließhofstraße und dadurch die Möglichkeit des Aufbaues eines selbstständigen und selbstbewussten Alltagslebens außerhalb der Fließhofstraße.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Projektantrag unter Berücksichtigung des geänderten Projekttitels.

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Richtlinien zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen Bezug: B/16/2280-01

Herr Wilger erläutert seinen Vorschlag zur Ergänzung der Richtlinien.

Herr Dröhne spricht sich gegen den Vorschlag aus, da sich der Ausschuss hierüber zu stark beschränken würde.

Frau Schmidt regt an, dem Vorschlag zu folgen, da unter Umständen auch teurere Ausstattung benötigt wird.

Frau Boos hinterfragt, wer die administrative Arbeit übernimmt und sich z. B. um angeschafftes Equipment kümmert.

Frau Schadt ergänzt, dass der Ausschuss dies im Einzelfall bei Vorlage des Projektantrages zu entscheiden hat.

Beide sehen nicht die Notwendigkeit einer starren Regelung und wünschen daher, die Förderrichtlinien zunächst unverändert beizubehalten.

Frau Schmidt versteht die Anregungen auch als Vorschlag und nicht als Antrag.

Herr Paschenberg gibt zu bedenken, dass in anderen Gremien - wie z.B. der Bezirksvertretung - ebenfalls im Einzelfall entschieden wird.

Frau Tschärke weist auf die Wichtigkeit von Richtlinien im Rahmen der Gleichbehandlung hin.

Herr Wilger verdeutlicht, dass es sich um keinen Antrag der Bürgerliste, sondern einen Vorschlag handelt und dieser entbehrlich sei, wenn der Ausschuss bei künftigen Projektanträgen mit Anschaffungen von Ausstattung für die Problematik, Verbleib der angeschafften Ausstattung, sensibilisiert ist.

Herr Gülden-zopf ergänzt, dass die Richtlinien nicht nur für das Gremium, sondern auch für die Antragsteller und Antragstellerinnen eindeutig sein müssen.

Die Vorsitzende fasst abschließend zusammen, dass es sich lediglich um Vorschläge handelt und daher keine Abstimmung vorgenommen wird.

Herr Lenz merkt nochmals an, dass es bei den Ergänzungen um einen Vorschlag der CDU Fraktion zur Bewertung und Handhabung von Förderanträgen handelt und nicht um einen Änderungsantrag.

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Costecki führt aus, dass ein Antrag auf Änderung der Richtlinien jederzeit erneut gestellt werden kann.
Sie schlägt daher vor, die Förderrichtlinien bis dahin unverändert beizubehalten.

Dazu gibt es keine Einwände.

8. Vorstellung der Kampagne "Luisa ist hier!" Vorlage: M/16/3358-01

Frau Boos lobt die Kampagne als ein ausgezeichnetes und effektives Instrument.

Frau Schmidt begrüßt die Kampagne ebenfalls und erkundigt sich nach Schulungen der Mitarbeiter/innen.

Frau Neiß erläutert, dass insgesamt 10 Frauen der Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen durch die Frauenberatungsstelle geschult wurden und diese zukünftig die Mitarbeiter/innen der Gastronomien und Diskotheken einweisen werden.

Herr Wilger regt einen Austausch mit dem Druckluft an, da dort ein ähnliches Projekt (Awareness-Projekt) durchgeführt wird.

Frau Costecki bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit im Rahmen der Kampagne „Luisa ist hier“ bei der AG Mädchenförderung, hier anwesend Frau Neiß, Frau Heutger und Frau Gottwald.

Frau Boos fügt hinzu, dass alleine der Aushang dieses Plakates ein Statement von Gastronomien und Diskotheken ist.

9. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels einer Power - Point - Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Stadt Oberhausen	15.03.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ende der Sitzung: 16:39 Uhr

H. Albrecht-Hinz



Vorsitzende/r

Schriftführer/in